

Eine schöne Überraschung!

3490 Euro für die Abraha Bahta Blindenschule

Wie alles begann: Kurz vor Weihnachten 2017 startete das EHD eine Spendenaktion für die Abraha Bahta Blindenschule in Asmara. Die 60 blinden Kinder und ihre Betreuer machen jedes Jahr einen dreitägigen Ausflug ans Rote Meer – das Highlight im Schulalltag für die Kinder, die sich darauf freuen auch 2018 wieder im warmen salzigen Wasser baden zu können.

Voraussichtlich 2.700 Euro werden für den Ausflug benötigt, inbegriffen die Kosten für einen Bus, der die Kinder nach Massawa bringt sowie für Unterkunft und Verpflegung. Über Facebook und andere Medien wird das Projekt beworben – und stößt in der Facebook-Community auf viel Resonanz. Ganz schnell gibt es viele „Likes“ und Kommentare. Einer davon von einer jungen Eritreerin. Die trifft genau den richtigen Ton: Nicht nur „liken“, aktiv werden! Und so macht sich eine WhatsApp Gruppe, die „Eritrean Patriotic Group“ (EPG) daran, die Sache in die Hände zu nehmen: Die Gruppe habe es sich ganz allgemein zum Ziel gesetzt, Vereine zu unterstützen, die etwas für Eritrea tun, erzählen sie. Das Projekt mit der Blindenschule berührte die Mitglieder der Gruppe sehr.

Die EPG-Mitglieder rührten die Werbetrommel für das Projekt. Einzelpersonen, Restaurantbesitzer und andere eritreische Geschäftsleute griffen in die Tasche, um den Kindern den Ausflug zu ermöglichen. „Das ist eine gute Sache“ und „Vielen Dank, dass ihr unseren Leuten helft“, so lauteten die Kommentare der Spender, die Martin Zimmermann und Lothar Sohns vom Eritrea Hilfswerk in Deutschland (EHD e. V.) bei der Spendenübergabe in Frankfurt dann zum Teil auch persönlich kennenlernen durften.



Die Erwartungen der EPG wurden weit übertroffen. In weniger als zwei Wochen hatte die Gruppe in Frankfurt schon knapp 2000 Euro gesammelt. „Darüber waren wir selbst erstaunt“, berichten Mitglieder der Gruppe, die am vergangenen Freitag mit Zimmermann und Sohns in einem eritreischen Restaurant in Frankfurt zusammensaßen. Und nach gut einem Monat waren 3350 Euro gesammelt. Als der große Scheck

im Restaurant ausgepackt und übergeben wurde, machte das viele andere eritreische Gäste in dem Restaurant neugierig. Als diese hörten, dass mit der Spende blinde Kinder in Eritrea unterstützt werden, griffen die Gäste in die Tasche: 5 Euro, mehrmals 10 Euro, 20 US Dollar – und die Bedienung spendete noch einen Teil ihres Trinkgeldes - so kamen letzten Endes 3.490 Euro und 20 US Dollar zusammen, mehr Geld als erwartet. und schnell war man sich einig, dass ein Teil dieser Spendensumme für sportliche Aktivitäten an der Blindenschule verwendet werden sollen.

Martin Zimmermann und Lothar Sohns bedankten sich bei der aktiven Gruppe junger Eritreerinnen und Eritreer im Namen des EHD und der Kinder der Abraha Bahta Blindenschule ganz herzlich für den großartigen Einsatz und die Spende. Nach dem schönen und gemütlichen Abend des Kennenlernens war man sich einig: Wir bleiben in Kontakt!

